

¶ Wenn ein herre seinē mān ein gūt leihet. vnd im dz gūt leihet vnd im dz weiset mit seinē botten vnd benennet. ze handt hat er die gewer daran. ob es i schon mit gildet zu dē zeittē so er im das weiset. Wan aber der herre dē mān verzeihet dz gūt ze weisen. so nem der mān zwen zu i wer die seind. die dz hōre dz er ims verzeihe. vñ dar nach auf dz gūt. vñ vnderwind sich des. das thūt er mit recht.

¶ Der lehen verkauffet merck also.

¶ Vnd gibt ein mān dē andern ein gūt ze kauffen vnd gelobt ims ze fertige von seinē herre on allē schadē. Der mān bit seinen herren das er das gūt vñ im auff neme vñ es disem leibe. der herre verzeihet im das er sol dē herren als liebs thūn das er es thue. wan der herre widert sich des wol mit recht. Vnd mag er den herre nicht verkōmen. so sol er i ein ander gūt gebē. dz im als lieb sy als yenes gūt. Vñ mag er des mit überkōmen. so berede yener zu dē heiligē wie lieb im das gūt were. vnd geb im als vil dar für.

¶ Ob der herre dem mān das gūt mit gewalt nimbt

¶ Vnd nimbt ein herre mit gewalt seinem mān ein gūt das er von im ze lehen hat. vnd klaget das mit recht. vnd stirbet er dar nach das lehen erbet an seine erben mit recht. Vnd ist das sein herre im sein gūt iar vnd tag nimbt mit gewalt. Vnd hat der herre das gūt ze lehen von einem andern herren. an den sol der mān kommē vnd sol sein lehen an in vordern. vnd er sol es im mit recht leyhen. Doch also das der mān den gewalt erzeuge selb dritt Vnd leihet ims der herre nicht. so hat er doch sein gūt mit recht. Vnd ist das gūt seines herren eigen. so fare für den künig oder für den landt. richter vnd klag es als hie vor gesprochen ist.

¶ Der von münzen oder von mülm oder auff zolle gūt leihet merck hie nach.

¶ Der auß münz oder mülm oder auß zollen oder auß andern sollichen dingen icht ze lehen hat. dem sol der herre weisen sein gūt als hie vor gesprochen ist. Vnd hat ein herre eines mānes gūt in seiner gewer dz er im gelihen hat oder leihē sol vnrechtlich. Was das gūt die weil gilt. vnd was schadens der mān daran gewint. das sol im der herre alles gelten. als vil er bereden mag mit seinē eyd was das gūt wert was. Leicht aber der herre mer auß dem gūt den er darn hat. der sol den herren manen das er im das gūt erstat das er in dem nit funden hab. dz sol der herr mit recht thūn als bald im des nechst gūt ledig wirt.

¶ Her lehenrecht thūn mag das merck also.

¶ Vnd hat ein mān ze lehen von einē herre mit mer wan das fünff